

[Eigenschaften](#) - [Gesundheitliche Auswirkungen von Nobium](#) - [Umwelttechnische Auswirkungen von Nobium](#)

Ordnungszahl	41	 
Molmasse	92,91 g mol ⁻¹	
Elektronegativität nach Pauling	1,6	
Dichte bei 20 °C	8,6 g cm ⁻³	
Schmelzpunkt	2468 °C	
Siedepunkt	4928 °C	
Atomradius (Van der Waals)	0,143 nm	
Ionenradius	0,070 nm (+5) 0,069 nm (+4)	
Elektronenkonfiguration	[Kr] 4d ⁴ 5s ¹	
Ionisierungsenergie	652 kJ mol ⁻¹	
Historie	1834 entdeckte Heinrich Rose Nb	

Eigenschaften

Nobium kommt als Mineralgestein vor. Früher war es bekannt als Kolombium (Columbium). Es wird in Edelstahllegierungen für die Herstellung von Kernreaktoren, Projektilen, Schneidwerkzeugen, Rohrleitungen, Supermagneten und Schweißdrähten verwendet.

Gesundheitliche Auswirkungen von Nobium

Wenn Nobium inhaliert wird akkumuliert es hauptsächlich in den Lungen und auch in den Knochen. Es beeinträchtigt die Funktion von Kalzium als Aktivator in Enzymsystemen. Bei Versuchstieren in Laboren führte eine Inhalation von Nobiumnitrid und/oder der Pentoxide mit Konzentrationen von 40 mg/m³ zur Narbenbildung der Lungen.

Umwelttechnische Auswirkungen von Nobium

Es sind keine negativen Umwelteffekte bekannt.